

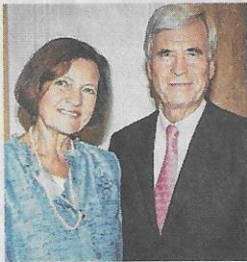
STIFTUNG KUNSTSAMMLUNGEN

Jahresempfang mit Rück- und Ausblick

Zweihundertvierzig Mitglieder der Stiftung für die Hamburger Kunstsammlungen, Stifter, Donatoren und Mäzene, folgten der Einladung zum Jahresempfang. Dr. Bernd Kundrun, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung, begann den Abend mit einer gemeinsamen Gedenkminute für die verstorbene und der Stiftung eng verbundene Kultursenatorin, Prof. Barbara Kisseler. Kundrun gab Rückblick und Ausblick zur Entwicklung der Stiftungsgeschäfte 2016 und vergaß auch nicht zu erwähnen, wie wichtig die permanente Unterstützung jedes einzelnen Stifters für die Umsetzung des Stiftungszieles „Kunst für Hamburg“ sei. Nach einem Grußwort von Staatsrat Carsten Broda präsentierten Prof. Dr. Hubertus Gaßner, ehemaliger Kunsthallen-Direktor, Dr. Brigitte Kölle, Dr. Petra Roettig (Kuratorinnen Galerie der Gegenwart) und Prof. Dr. Sabine Schulze (Direktorin Museum für Kunst und Gewerbe) die aus ihren Spenden finanzierten Neuankäufe, die nun als Leihgaben umgehend an die Hamburger Kunsthalle und das Museum für Kunst und Gewerbe gehen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die kürzlich erworbenen Bronzeaffen aus Jörg Immendorffs Werkreihe „Malerstamm“ und die im Rahmen von „Neuland“ erworbenen Objekte von Haegue Yang und (für 2016/2017) Jose Dávila gelegt. Prof. Dr. Christoph Vogtherr, neuer Direktor der Kunsthalle, referierte zu seinen „Aussichten für die Hamburger Kunsthalle“ und machte neugierig auf die neue „Ära Vogtherr“. „Es ist ein großes Privileg, in ein florierendes Museum in gutem Zustand zu kommen – baulich und intellektuell. Das fällt vielleicht noch mehr auf, wenn man aus London in die Freie und Hansestadt kommt, aus einem Ort, wo sich sowohl das Land, als auch die Museen in einer Krise befinden. Ebenso offensichtlich ist es heute Abend, dass es sich um ein Haus mit vielen Freunden handelt. Das ist für jedes Museum wichtig und für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Quelle der Motivation“, so Vogtherr. Abschließend gab es für Redner und Gäste ein festlich gesetztes Dinner im Café „Liebermann“. Bis Mitternacht wurde bei angeregten Gesprächen und gutem Essen gefeiert.



Kunsthallen-Direktor Prof. Christoph Martin Vogtherr, Arndt Klippgen, GF Stiftung Hamburger Kunstsammlungen



Christl und Michael Otto, Kuratoriumsmitglied



Bernd Kundrun, Kuratoriumsvorsitzender



Prof. Manfred Lahnstein, Marianne Tidick, Sonja Lahnstein-Kandel, Dr. Frank Tidick



Gabi Dobusch, Prof. Michael Göring



Stifter: Dr. Alexander und Freda Wehowski



Stifter: Dr. Jörg Verstl, RA, Hanna und Christoph Winkler, Architekten

JANN WILKEN (7)